

*für eine rauschhafte Straßenschlacht oder hätte es sein sollen, denn was genau gelaufen ist, daran kann er sich beim besten Willen nicht mehr erinnern. Jetzt – je tzt ist Hannover einfach eine Stadt, so ein graues Ding, fraglos größer als sein Heimatkaff Leer, eine Großstadt und die Landeshauptstadt eben, und doch weiß er hier nichts mit sich anzufangen. Wie denn auch? Er hat sein ganzes Leben hinter sich zurückgelassen, für sie, mit ihr, und nun hockt er hier, auf ihrem Sofa, in ihrer Wohnung, ihrem Leben. Dummerweise passt außer ihr nichts davon zu ihm. Und seit sie wieder arbeitet, hat er viel zu viel Zeit und nichts zu tun. Heute früh kam ihm in den Sinn, Henry anzurufen, der seine einzige Verbindung nach Friesland, nach Hause ist. Vielleicht hätte der eine Idee für ihn, vielleicht würde der ihn auf andere Gedanken bringen, ihm irgendwie*

klarmachen, dass seine Entscheidung für sie und das neue, andere Leben die richtige gewesen ist. Und, ja, ein bisschen vermisst will er auch werden. Doch sein Freund hat gleich mit den ersten Fragen den wunden Punkt getroffen, einfach so, wie immer: Wie es Ratte geht, was Sache ist, ob es läuft, zwischen ihr und ihm, ob es klappt, so ohne ... alles eben. Nicht ganz ohne alles, muss Ratte zugeben, nur wisse er nicht, wo er hier was zu rauchen herbekommen soll. Hier hat er keinerlei Kontakte und wann er das letzte Mal ausgerechnet ein Bedürfnis nach Gras verspürt hat, weiß er nicht mehr. Jetzt aber – sie kann er ja wohl kaum nach einer Quelle fragen, die Stadt ist ihr Revier und damit zu riskant. Aber sonst kennt er doch niemanden in der Stadt und schon gar nicht außerhalb, auf dem platten Land drum herum. Kein Problem, hat Henry

*gemeint, solange's nur das ist. Er hat als Krankenpfleger (und nicht nur als solcher) so manches Krankenhaus im Land kennengelernt, und nebenbei ist er mit den Rotzgeiern auf den verschiedensten Punk- und Indie-Festivals gewesen. Er kennt sich aus, wo Ratte verzweifelt: Mit all den Bädern und Kurkliniken gibt's rund um Hameln genug Menschen, die vor lauter Langeweile einen Joint nach dem anderen qualmen. Und weil das Zeug längst nicht in jedem Vorgarten wächst, braucht es Menschen, die für den Nachschub sorgen. Henry hat Ratte ein paar Namen genannt, sie haben noch ein paar Takte gequatscht und das war's. Das heißt, das wär's gewesen, hätte Ratte nicht direkt wieder zum Hörer gegriffen. Gleich der erste auf Henrys Liste ist zu Hause und hat nichts gegen einen neuen Kunden. Der Typ hat keine Eile, er hat das ganze Wochenende*

*Dienst in der Kurklinik.*

*Es wäre die Gelegenheit für ein romantisches Wochenende zu zweit gewesen. Noch vor ein paar Tagen hat sie ihm von dem Wasserschloss erzählt, wo man im Sommer Theaterstücke sehen könne, und von dem Italiener geschwärmt, gleich dort ums Eck, der die besten Linguini diesseits der Alpen macht. Sie hätte sich sicher gefreut, hätte Ratte die paar Stunden gewartet, um ihr einen Wochenendausflug nach Bad Pyrmont vorzuschlagen. Doch ihm fiel die Decke jetzt auf den Kopf, und sie wäre frühestens in sechs Stunden wieder zu Hause. Der Routenplaner dagegen behauptete, er könne es locker in drei Stunden schaffen. Eben das Zeug geholt, 'nen Kaffee mit dem Typen getrunken, und er ist wieder zurück, bevor sie nur ihr Büro verlassen hätte. Außerdem wäre er beschäftigt und es*

*bestünde keine Gefahr, dass sie was merkt. So hat er sich das gedacht. Denn er ist sich nicht sicher, wie sie das sehen würde mit dem Gras und überhaupt.*

*So weit die Theorie, in der weder Geschwindigkeitskontrollen noch eine alte Fahndung irgendeine Rolle gespielt haben. Dummerweise sieht die Praxis ganz anders aus. Nun sitzt er hier, mal wieder in einer Zelle, und weiß nicht: Was haben die Bullen diesmal gegen ihn in der Hand – außer seiner alten Bewährung, dem neuen Gras, dem Fahren ohne Führerschein, dem »gestohlenen Wagen« und dem überraschenderweise noch offenen Haftbefehl aus Leer? Jetzt geht es nicht mehr um Geschmacksfragen – es ist bei ihr schwer vorherzusehen, welche potenziellen Rausch- und Suchtmittel sie akzeptabel finden und welche sie in Bausch und Bogen verdammen wird. Oh Fuck, wieso hat er*